

Viessmann

Modellspielwaren GmbH
Am Bahnhof 1
D - 35116 Hatzfeld-Reddighausen



Montageinformation für die Formsignale 4403, 4503 und 4903

Lieber Modelleisenbahnfreund,

die neuen **Viessmann**-Formsignale zeichnen sich durch ihr hervorragendes Preis-Leistungsverhältnis sowie durch einfache Montage- und Anschlußmöglichkeit aus! Das vorliegende **Viessmann**-Signal verfügt über zwei elektromagnetische Antriebe, mit Endlagenabschaltung und über **zwei** Kontakte für die Zugbeeinflussung. Außerdem wird ein Langsamfahrwiderstand 5216 mitgeliefert.

Die Betriebsspannung beträgt 14-16V \approx . Unser Entwicklungsziel war es, ein Signal für **höchste Modellbauansprüche** zu bauen mit einem **sensationellen Preis**. Das Ergebnis kann sich sehen lassen! Kein **spezieller Trafo** und kein **Schaltrelais** wird für den normalen Betrieb benötigt!

Funktionskontrolle:

Vor der Montage ist eine Funktionskontrolle durchzuführen:

Zum Test des Packungsinhaltes das gelbe Kabel (ohne Markierung) an einen Trafo (14 - 16V \approx) anschließen. Beim Anschluß der blauen Kabel an den anderen Pol ergeben sich folgende Funktionen:

- blau mit roter Markierung : Signal "Halt" (**Hp0**, oberer Flügel unten, unterer Flügel oben)
- blau mit grüner Markierung : Signal "Fahrt" (**Hp1**, beide Flügel oben)
- blau mit gelber Markierung : Signal "Langsamfahrt" (**Hp2**, oberer Flügel oben, unterer Flügel unten)

Die anderen blauen Kabel müssen jeweils stromlos sein !

- gelb mit schwarzer Markierung : Licht (Phase)
- braunes Kabel mit Diode : Licht (Masse)
- gelbes Kabel : gemeinsamer Mittelpunkt der Antriebsspulen
- 2 x rote Kabel : Kontakt für Zugbeeinflussung (Fahrstrom) (oberer Flügel oben Kontakt geschlossen; oberer Flügel unten Kontakt geöffnet)

- 2 x rote Kabel mit gelber Markierung : Kontakt für Langsamfahrfunktion (unterer Flügel oben Kontakt geschlossen; unterer Flügel unten Kontakt geöffnet)

Achtung :

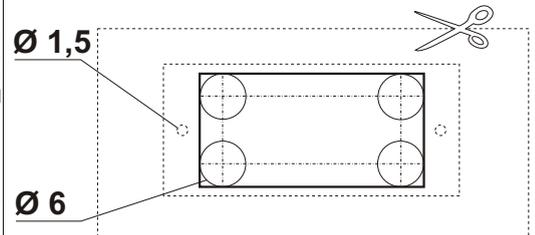
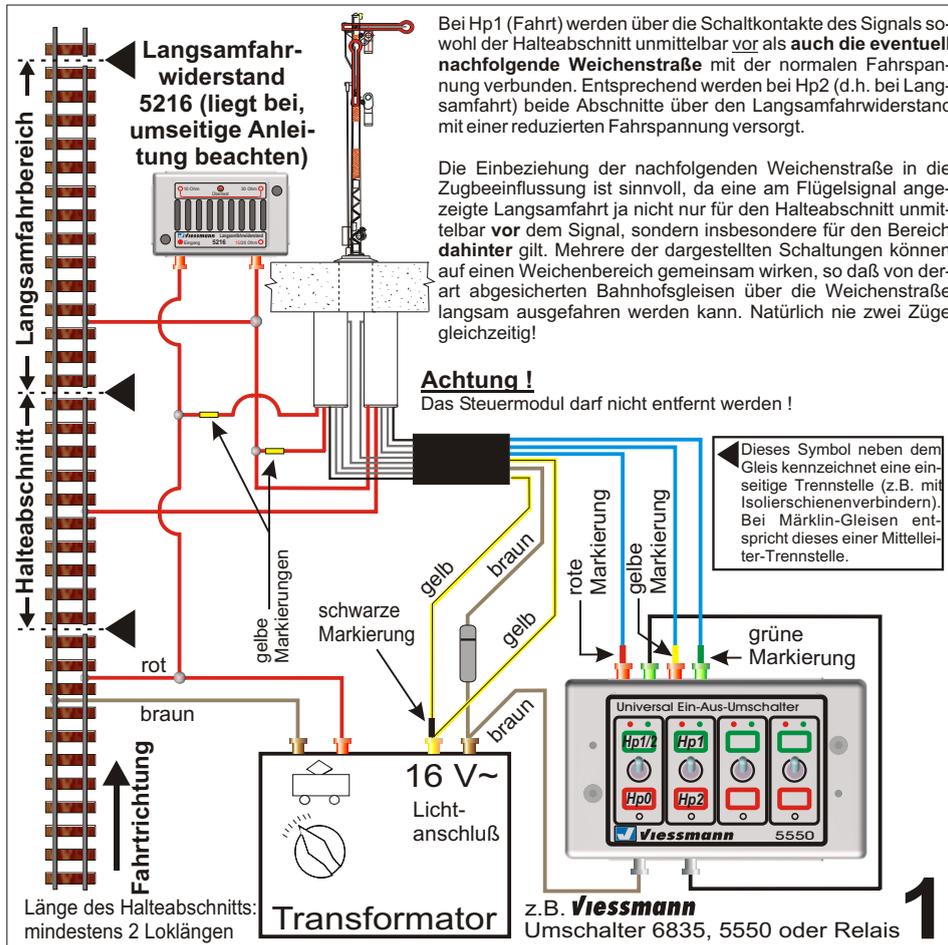
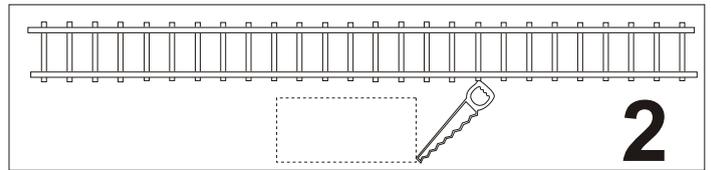
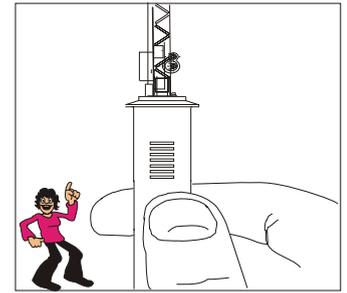
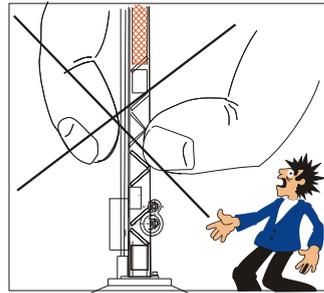
Das Signal nie am Mast anfassen sondern immer nur an der Bodenplatte bzw. an den Antriebszylindern greifen. Beim Ausbau aus der Modellbahnplatte nicht oben ziehen, sondern das Signal unter der Platte an den Antriebszylindern greifen und das Signal nach oben hinausschieben.

Die Stromquelle muß eine Kurzschlußsicherung (Kurzschlußabschaltung) haben. Um Beschädigungen der Schaltkontakte für die Zugbeeinflussung zu vermeiden, sollte bei Kurzschluß in den vom Signal beeinflussten Gleisabschnitten der Strom abgeschaltet werden, z.B. bei Zugentgleisung vor dem Signal. Außerdem ist sicherzustellen, daß "Halt", "Fahrt" bzw. "Langsamfahrt" nicht gleichzeitig geschaltet werden, d.h. die blauen Kabel dürfen nicht gleichzeitig angesteuert werden!

Letzteres wird z.B. durch Verwendung von einfachen Umschaltern (**Viessmann**-Schalter 6835 oder 5550) erreicht.

Montage:

- Beschriften Sie zuerst das Signal gemäß Abschnitt "Beschriftung".
- Sägen Sie an der Montagestelle ein Loch mit den Maßen 30 x 15 mm (Bild 2).
- Verwenden Sie dazu die unten abgedruckte Schablone.
- Stecken Sie den Signalfuß mit den Kabeln voran von oben in die Öffnung, und befestigen Sie das Signal mit Hilfe der beiden beiliegenden Schrauben.
- Schließen Sie das Signal gemäß Schaltplan an.



Abweichend vom nebenstehenden Schaltplan empfehlen wir die Versorgung der Signalbeleuchtung durch einen separaten Trafo. Bei nur einem Trafo für Schalt- und Lichtstrom kann es bei Umschaltung der Magnetartikel durch den momentan höheren Stromverbrauch zu einem Flackern der Beleuchtung kommen.

Übrigens:

Der Langsamfahrwiderstand 5216 von **Viessmann** ist auch separat erhältlich. Er eignet sich hervorragend auch zum Einrichten von permanenten Langsamfahrstellen sowie zur Langsamfahrt bei Lichtsignalen. Sogar eine 4-Stufen-Bremse vor einem "Halt"-zeigenden Signal ist möglich!

Alternativ: Drucktastenstellpult (z.B. 5549) vom Signal

